

Benutzerordnung für die Verwendung von PCs und der Kommunikationsplattform hrsaaf.de

Die Rechner der Schule sind alle an die Kommunikationsplattform hrsaaf.de angebunden. Diese freiwillige Zusatzleistung der Schule bedingt nicht eine Verpflichtung oder einen Anspruch auf Nutzung.

Zugangsberechtigt sind neben den Schülerinnen und Schülern – nachfolgend wird aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form genutzt – und Bediensteten auf Wunsch auch die Eltern von Schülern der Schule.

Die Einrichtung einer Benutzerkennung setzt voraus, dass der Schulnetzbenutzer schriftlich erklärt, diese Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben. Das bestätigt der Nutzer durch Unterzeichnung dieser Benutzerordnung. Zusätzlich ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich, soweit noch keine Volljährigkeit vorliegt.

Der autorisierte Zugang zum Schulnetz der Schule erfolgt über die Netzwerkanmeldung oder über die Schulhomepage <http://www.schule-altes-amt-friedeburg.de>. Grundsätzlich sind für den Zugang eine persönliche Benutzerkennung und ein Passwort Voraussetzung.

In den Räumen, in denen die Hardware der Schule zum Einsatz kommt, ist Essen und Trinken nicht gestattet. Die Schüler unterliegen bei der Nutzung des Schulnetzes der allgemein üblichen Aufsicht innerhalb der Schule.

Die Schule behält sich Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen im Rahmen der schulgesetzlichen Bestimmungen bei Verstoß gegen die Benutzerordnung ausdrücklich vor.

Account

Mit der Einrichtung des Accounts (Zugangs) erhält der Benutzer ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein eigenes Passwort zu ersetzen ist. Der Benutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt.

Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und kontrolliert. Das Benutzen fremder Benutzerkennungen mit geratenen oder erspähten Passwörtern wird als schwerer Verstoß gegen die Schulordnung angesehen und führt zu einem Erziehungsmittel oder einer Ordnungsmaßnahme, die zum Beispiel aus einer zeitlich befristeten Sperrung des Accounts bestehen kann. Die Bereitstellung der eigenen Benutzerdaten erfüllt den gleichen Tatbestand und kann ebenfalls eine Sperrung zur Folge haben.

Aus der Schule ausscheidende Nutzer können, im Sinne der Nachhaltigkeit, ihren Zugang behalten, um in Kontakt mit der Schule zu bleiben. Wer über ein Jahr lang keine Aktivitäten auf seinem Account gezeigt hat, wird ohne Nachfrage automatisch gelöscht. Etwaig gespeicherte Daten gehen dabei verloren. Ein etwaiges eingezahltes Druckguthaben wird erstattet.

Schul-Emailadresse

In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches Email-Konto enthalten. Die Email-Adresse lautet: vorname.nachname@hrsaaaf.de. Jede gesendete Mail ist mit vollständigem Vor- und Zunamen nachverfolgbar. Um den reibungslosen Betrieb des Email-Systems zu gewährleisten, sind folgende Regeln zu beachten:

- Die Benutzer verpflichten sich im Email-Verkehr einen höflichen Umgang zu pflegen. Missbrauch des Mail-Systems zu Zwecken privater Streitereien, Rache oder Mobbing wird geahndet.
- Nicht erlaubt ist das Versenden von Massenmails, Jokemails und Fake-Mails.
- Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Benutzerhomepage

Die Schule kann jedem Benutzer eine persönliche Internetseite zur Verfügung stellen. Die Adresse lautet: vorname.nachname.hrsaaaf.de. Die Schuladministratoren überprüfen den Inhalt der Seiten in regelmäßigen Abständen. Die dort bereitgestellten Daten sind Eigentum des jeweiligen Nutzers und sind nur von ihm zu verantworten.

Für das Bereitstellen von Inhalt gelten folgende Regeln:

- Der Benutzer hat mit dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm veröffentlichten Inhalte den Anforderungen der Netiquette genügen.
- Der Benutzer hat mit dafür Sorge zu tragen, dass keine Dateien mit fragwürdigem Inhalt oder Copyrightverletzungen (z.B. Musik o. Filme) auf der Seite anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden.
- Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Veröffentlichung gleich.
- Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, werden als schwerer Verstoß gegen die Schulordnung gewertet.

Netiquette

Für die auf der hrsaaaf.de-Plattform zur Verfügung gestellten Foren gelten folgende Regeln:

- Verboten sind rassistische, pornographische oder Gewalt verherrlichende Äußerungen.
- Die Verwendung irreführender Nicknames ist untersagt.
- Meinungsverschiedenheiten sind sachlich auszutragen. Persönliche Beleidigungen sind nicht zulässig.
- Ganze Wörter oder Sätze in Großbuchstaben stehen in Foren für lautes Schreien. Das ist unhöflich und in den Foren der Schule nicht erwünscht.
- Das Gleiche gilt für das endlose Wiederholen von Sätzen, URLs oder sinnloser Zeichenfolgen.
- Racheaktionen und private Streitereien haben nichts in Foren zu suchen und werden geahndet.

Speicherplatz für persönliche Daten

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich auf dem Server, der zum Speichern von Mails, der eigenen Homepage und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.

Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten.

- Der Benutzer hat mit dafür Sorge zu tragen, dass die PCs von Viren freigehalten werden.
- Das Ablegen von Dateien auf lokalen Festplatten ist nicht gestattet

Internetzugang

Die Nutzung von Internetdiensten zu unterrichtlichen Zwecken (Freiarbeit usw.) ist ausdrücklich erwünscht. Die Umgehung des Webfilters der Schule durch einen externen Proxy ist nicht gestattet.

Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert, damit im Nachhinein eine eindeutige Zuweisung der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich dieses Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.

Bei einer unerlaubten Nutzung des Schulnetzes kommt es zu einer Sperrung des Internetzugangs des entsprechenden Rechners bzw. Nutzers.

Private Rechner können auch im Schulnetz zugelassen werden. Der entsprechende Antrag muss auf der Arbeitsoberfläche angeklickt und durch die Administratoren genehmigt werden.

Jeder Nutzer sollte im Adressbuch seine aktuelle Klasse eintragen. Der Eintrag weiterer Daten darf nur mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erfolgen. Dieses Einverständnis ist unten gegenzuzeichnen. Die Daten bleiben schulintern, sie dienen der besseren Kommunikation untereinander. Bewusst falsche Einträge (irreführende Nicknames) können zur Sperrung des Accounts führen.

Es ist nicht gestattet, sich Zugang zu Informationen aus dem Internet zu verschaffen oder Informationen zu verschicken (mittels E-Mail, Forum oder eigener Homepage), die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

Die Schule kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht im vollen Umfang garantieren. Den Benutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich untersagt.

(Stand:18. Dezember 2014)

Benutzerordnung für die Verwendung von PCs und der Kommunikationsplattform hrsaaf.de

Name d. Schülers / der Schülerin: _____ Klasse: _____

Ich habe die Benutzerordnung vollständig gelesen und verstanden.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Benutzerordnung für die PCs und die Kommunikationsplattform hrsaaf.de an der Schule an.

Verstöße können zur sofortigen befristeten, in gravierenden Fällen zur dauernden Sperrung meiner Nutzungsrechte führen und Erziehungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Ich habe die Benutzerordnung vollständig gelesen und verstanden.

Mir ist bekannt, dass Verstöße meiner Tochter/meines Sohnes zur sofortigen Sperrung ihres/seines Zugangs zum Schulnetzwerk führen können. Eine solche Sperrung kann sich unter Umständen negativ auf die Schulnoten meines Kindes auswirken.

Ich weiß, dass die Schule technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht vollständig garantieren kann. Ich habe meiner Tochter / meinem Sohn den Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.

Ich stimme zu, dass Personenabbildungen, insbesondere in Form von Klassen-, Gruppen- oder Einzelfotos in gedruckten Publikationen oder auf der Homepage der Schule ohne weitere Genehmigung verwendet werden können.

Vorname

Nachname

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Rückgabe bitte innerhalb von 2 Wochen an die Klassenleitung
zum Verbleib in der Schülerakte.**

